



Herr Kapellmeister Thorn mit Kapelle im Probesaal

nondidjeß, Arrest absitzen soll. Der Freiwillige kennt sie, die aufregenden wie die beruhigenden Trompetenskalen, er reagiert darauf reflexartig, sie sind seine Uhr, die er nicht zu reparieren hat und die er nicht aufzuziehen braucht. Er hat sich auf jeden Appell seinen Vers gemacht, den er schweigend mitsingt. —

Schade, daß wir nicht die manchmal recht saftigen Begleitverse reproduzieren können.

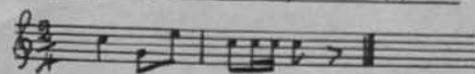
Wir schließen mit dieser Betrachtung unsere Reportage über die Freiwilligen-Kompagnie. Sie erhebt nicht den Anspruch, erschöpfend zu sein, aber sie wird doch wohl das enthalten, was der

Zivilist über unser Militär zu wissen wünscht.

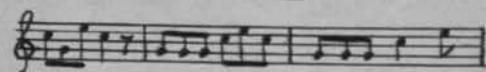
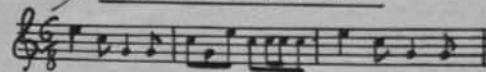
Es bleibt uns zum Schlusse die angenehme Pflicht, unsern Dank auszusprechen an die Persönlichkeiten und Instanzen, die uns behilflich waren. Sie werden es uns nicht übel nehmen, wenn wir es hiermit tun. Vor allem danken wir Herrn Major-Kommandanten Speller, der uns die Erlaubnis gab, die Geheimnisse der Freiwilligen Kompagnie zu durchstöbern, Herrn Kapitän-Kommandanten Jacoby, der uns alle Auskünfte in zuvorkommender Weise erteilte und uns mit den verschiedenen Abteilungen vertraut machte; den Herren Offizieren, die unsern Bildreporter unterstützten. Endlich sind wir den Herren Bildreportern Dedieu und Tony Krier außerordentlich verpflichtet für das in reichem Maße gelieferte Bildmaterial und Herrn J. P. Wiwinus, der uns eine Serie von vortrefflichen Aufnahmen über die Kasernen lieferte, die wir leider nicht alle zum Abdruck bringen konnten.

Die verschiedenen Signale

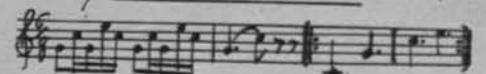
Soupe pour hommes. — Essen für Mannschaften.



Réveil. — Reveille.



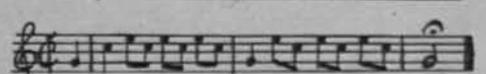
Alarme. — Alarm.



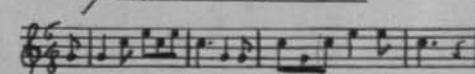
Relève des gardes. — Wachtparade.



Appel pour consignés. — Appel für Arrestanten.



Appel. — Antreten.



Rassemblement. — Sammeln.

